



Nicht die AfD sei das Problem, sondern die falsche Politik der Bundesregierung, meint Helmut Kunefke. Foto: Jörn Hannemann

# Die falsche Politik ist das Problem

## Gegendemo macht die AfD nur noch populärer

Zu den Großdemonstrationen in der Paderborner Innenstadt von AfD und Paderbunt schreibt dieser Leser:

Die 3000 Demonstranten gegen die AfD haben auf die falsche Logik gesetzt beziehungsweise sich vor das falsche Pferd spannen lassen. Nicht die AfD ist das Problem, sondern die falsche Politik der Bundesregierung, die einer (Gegen-)Demonstration bedarf. Mit ihrer Gegendemo machen sie die AfD nur noch populärer. Wenn man erreichen will, dass diese weniger Zulauf erhalten soll, muss man die eigentlichen Schuldigen aufs Korn nehmen – die Politiker.

Deren falsche Politik in Sachen Flüchtlinge und auch den Euro (Griechenland) ist für die AfD-Un-

terstützer doch nur ein Ventil. Die meisten AfD-Unterstützer sind doch im Grunde keine AfD-Anhänger. Aber die Gegendemonstranten der AfD bestätigen mit ihrer Demonstration doch nur, dass sie die Politik von Frau Merkel gutheißten, was ja vielleicht gar nicht stimmt.

Hier sind Ursache und Wirkung vertauscht worden. Was zählt, ist am Ende der Stimmzettel, der die Quittung für eine richtige oder falsche Politik sein wird, und diese Quittung wird eher nicht im Sinne der Gegendemos ausfallen. Da kann man nur hoffen, dass zu gegebener Zeit jeder sein Kreuz an der richtigen Stelle macht, auch die Gegendemonstranten.

HELMUT KUNEFKE  
Schlangen